

Ein Musical-Welterfolg auf der Ettringer Bühne

# Das Vokalensemble „Musica Nova“ überzeugte mit dem Musical „Amazing Grace“

Schirmherr der Benefizkonzerte war Landrat Dr. Alexander Saftig



Alle Darsteller beim Finale, die Besucher waren begeistert.



„John Newton“ (Adrian Skubella) und „Polly Maria Cattlet“ (Christine Schlaf) in der Szene „Liebe auf den ersten Blick“.

**Ettringen/Region.** Wer den begnadeten Musiker, Konzertorganist, Pianist, Songwriter, Komponist, Arrangeur und Dirigenten, Gerd Schlaf, dessen Leitspruch heißt „Ein Leben ohne Musik ist sinnlos“ kennt, der kann auch verstehen das dieser Mann mit den vielen musikalischen Facetten, es auch mit viel Herzblut schaffte, mit seinem 1986 gegründeten Vokalensemble „Musica Nova“, das Chormusical „Amazing Grace“ von Andreas Malessa und Tore W. Aas, zu inszenieren und auf die Bühnenbretter zu bringen. Unter der Schirmherrschaft von Landrat Dr. Alexander Saftig gab's am vergangenen Wochenende, Freitag und Samstag, jeweils ein ausverkauftes „Benefizkonzert“ zur Bekämpfung der Kindersklaverei, in der Ettringer Hochsimmmerhalle. Nun kann man ein solch aufwendiges Vorhaben ja nur in Szene setzen, wenn dabei treue Sponsoren und in erster Linie begeisterte experimentierfreudige und engagierte Akteure, wie das Vokalensemble Musica Nova, dahinter stehen. Ein Name, der sowohl inhaltliche, wie formale Bedeutung hat. Zum einen bemüht sich das Ensemble um die Pflege zeitgenössischer Musik, zum anderen geht es um einen unverkrampften, lockeren Um-



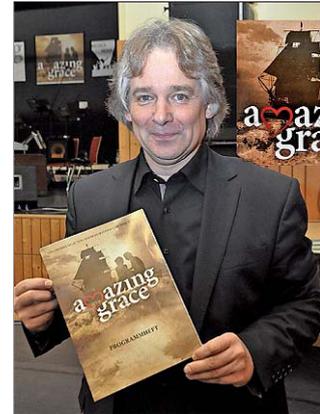
Der kleine 7-jährige „John Newton“ (Lukas Lenz) hat einen Traum. Er möchte ein großer Kapitän werden.

gang mit Werken „alter“ Meister. Und dabei ist es egal, ob „Mozart Requiem“, ob Bachs „H Moll Messe“, das Lied „Ein kleiner grüner Kaktus“ oder wie nun das Erfolgsmusical „Amazing Grace“. Allen geht es darum, wundervolle Musik mit großer Leidenschaft zum Ausdruck zu bringen, zu berühren, mitzureißen und die Liebe zur Musik mit den Konzertbesuchern zu teilen. Und dies gelang in Ettringen wieder in hervorragender Weise. Es war die wunderbare Geschichte mit dem wohl bekanntesten

Gospel Song der Welt, dem Lied Amazing Grace.

## Die Geschichte zum Lied

Doch die Geschichte hinter dem Lied kennen nur wenige. Den Text schrieb 1773 ein britischer Sklavenskapitän mit Namen John Newton. Die berühmte Melodie komponierten unbekannte schwarze Farmarbeiter. Amazing Grace ist mehr als ein Musical. In Ettringen war es das „Chor Musical“ des 40 Personen umfassenden Vokalensembles „Musica Nova“, die mit ihren Sopran-, Alt-, Tenor-, und Bass-Stimmen brillierten. Darüber hinaus das profihaft agierende „Amazing Grace Orchester“ mit 13 Vollblutmusikerinnen und -musikern. Und zur Komplettierung die Vielzahl exzellenter Solisten und Schauspieler. Alles Menschen die seit früher Kindheit, der Musik und dem Gesang zugetan waren. Da begeisterten Leonhard Konzer als „Kapitän Swanwick“ und „Wilberforce“, Andreas Konzer und Gregor Prinz im „Gospelduo“, Anne Lenz als die „Gleichgültigkeit“, mimisch ausdrucksstark Johannes Schlaf als der „Hass“, Maria Gail mit dem Part, die „Angst“, Adrian Skubella in seiner Glanzrolle als „John Newton“, Christine Schlaf als „Polly Maria Cattlet“,



Überglücklich zeigte sich Gerd Schlaf bei diesem großen Erfolg und der hohen Spendensumme.

der 7-jährige Lukas Lenz als „kleiner John Newton“ und Angela Mosen als Mutter John Newtons.

## 14.000 Euro für das „Haus der Hoffnung“ in Bangladesch

Dieses in der Ettringer Hochsimmmerhalle aufgeführte Musical mit Gerd Schlaf und seinem Ensemble erzählt die dramatische Geschichte eines Sklavenhändlers, der eine erstaunliche Wandlung zu deren Bekämpfer

durchlebt. In mitreißenden Gospels und unvergesslichen Balladen. Da das Problem Sklaverei in unserer Welt immer noch in den unterschiedlichsten Formen auftaucht, alleine in Bangladesh gibt es noch über 300.000 Kindersklaven, war der Erlös beider Benefiz-Veranstaltungen für die Unterstützung der wunderbaren Einrichtung, dem von „Brot für die Welt“ geschaffene Kinderheim „Happy Home“ bestimmt. Großes Lob vom Schirmherrn Dr. Saftig: „Dieses Musical-Projekt der Creativen Kirche Witten/Herdecke und der Stiftung „Gospel für eine gerechtere Welt“ hat mich sehr bewegt, und ich habe von ganzem Herzen gerne die Schirmherrschaft angenommen. Denn es ist wichtig, solche kulturellen und musikalischen Ereignisse in unserem Landkreis Mayen-Koblenz zu erhalten, zu fördern und zu unterstützen. Für ihre großartigen Leistungen möchte ich ihnen meine höchste Anerkennung aussprechen. Wie sagte doch Gerd Schlaf: Kein anderer Gospelsong und damit keine andere Lebensgeschichte hat die Gospelszene in ähnlicher Weise geprägt. Amazing Grace ist eine Geschichte, die erzählt, gesungen und gespielt werden muss. Amazing Grace ist Kulturerbe in Musik. Und wir konnten dabei noch einen guten Zweck erfüllen. Bereits heute Abend sind wir bei einer Spendensumme von 14.000 Euro für das „Haus der Hoffnung“ in Bangladeschs Hauptstadt Dhaka angelangt. Und wenn die Gäste gut verzehren, kommt noch einiges dazu“. Großes Kompliment, diese „Benefiz-Show ist euch allen bestens gelungen. Der lang anhaltende Applaus mit Standing Ovations, war der beste Beweis dafür. Ettringens Ortschef Werner Spitzley und VG Bürgermeister Gerd Heilmann waren beim Finale einer Meinung: „Hans Rosenthal hätte gesagt: „Das war Spitze“. - BS -

**Blick**  
aktuell  
DIE HEIMATZEITUNG

# ANSPRECHPARTNER

im Blick

## II Redaktion

Telefon: (0 26 42) 97 83 - 39  
Telefax: (0 26 42) 97 83 - 43  
E-Mail: redaktion@kruppverlag.de

## II Zeitungs-Zustellung

Telefon: (0 26 42) 97 83 - 11  
Telefax: (0 26 42) 97 83 - 45  
E-Mail: vertrieb@kruppverlag.de

## II Private Anzeigen

Telefon: (0 26 42) 97 83 - 12  
Telefax: (0 26 42) 97 83 - 44  
E-Mail: kleinanzeigen@kruppverlag.de

## II Geschäftliche Anzeigen

Telefon: (0 26 42) 97 83 - 15  
Telefax: (0 26 42) 97 83 - 44  
E-Mail: anzeigen@kruppverlag.de

## II Private Drucksachen

Telefon: (0 26 42) 97 83 - 14  
Telefax: (0 26 42) 97 83 - 44  
E-Mail: j.siepen@kruppverlag.de

## II Geschäftliche Drucksachen

Telefon: (0 26 42) 97 83 - 86  
Telefax: (0 26 42) 97 83 - 45  
E-Mail: s.luecking@kruppverlag.de